

Gera, den 16.12.2021

Liebe Theater- und Konzertfreunde,

es ist nur reichlich 4 Wochen her, seit ich ihnen den letzten Mitgliederbrief geschrieben habe, der mit der Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung verbunden war, die wir gern durchgeführt hätten, um endlich mal eine Zeitspanne von mehr als 2 Jahren abschließen zu können. Es war uns nicht vergönnt.

Wir mussten diese wichtige Zusammenkunft in unserem Vereinsleben kurzfristig absagen, weil die Inzidenzzahlen keine Beratungen dieser Größe im Theater zugelassen haben.

Hoffen wir auf bessere Zeiten und einen erneuten Anlauf im Frühjahr 2022.

Das bedeutet wieder, dass wir keine Eigenveranstaltungen, wie unser beliebtes „Theater Café“, lang geplante Benefizveranstaltungen, Probenbesuche und vieles mehr, nicht durchführen können und auf bessere Zeiten hoffen müssen.

Unser Vorstand hat trotz dieser widrigen Bedingungen seine Arbeit weitergeführt, aber wir können nicht viel bewegen, wenn wir Sie nicht einbeziehen können.

Glücklich sind wir darüber, dass unser Theater zwar mit Einschränkungen, aber unter Beachtung der pandemischen Lage den Spielbetrieb fortsetzen kann und man dadurch Gelegenheit hat, sich wenigstens zu den Vorstellungen zu begegnen.

Die mit der Pandemie verbundenen Änderungen des Spielplanes sind Ihnen sicher bekannt, dass u.a. das beliebte Konzert zum Jahreswechsel „IX. Sinfonie“ von L.v. Beethoven auch nicht stattfinden kann. Glücklicherweise hat die Theaterleitung mit alternativen Angeboten reagiert, aber der festliche Charakter zum Jahresausklang fehlt oder ändert sich.

Das stimmt uns schon alle recht traurig, ist aber nicht zu ändern.

Die Pandemie wird uns noch lange beschäftigen – leider.

Ich möchte Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes trotzdem oder erst recht, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie - sofern möglich – wünschen.

Blieben Sie vor allem gesund und kommen Sie gut in ein hoffentlich besseres Jahr 2022.

Ihre Helga Klinger